

RS OGH 1928/2/4 1Nd6/28

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 04.02.1928

Norm

JN §113b

Rechtssatz

(Vor AdoptionsG 1960) Wurde ein österreichischer Pflegebefohlener, hinsichtlich dessen die Führung der Vormundschaft gemäß § 111 JN einer ausländischen Behörde übertragen wurde, mit Genehmigung dieser Behörde von österreichischen Wahleltern im Auslande adoptiert, so bedarf der Adoptionsvertrag nicht der Genehmigung, wohl aber der Bestätigung durch das österreichische Gericht.

Entscheidungstexte

- 1 Nd 6/28
Entscheidungstext OGH 04.02.1928 1 Nd 6/28
Veröff: SZ 10/21

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1928:RS0047262

Dokumentnummer

JJR_19280204_OGH0002_0010ND00006_2800000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at